

# Herbstkonzert des Gymnasium mit den JAG-Youngsters aus Emden



Die JAG-Youngsters II und das B-Orchester des Bachkreises beim Herbstkonzert des Gymnasiums im vergangenen Jahr. Das Städtische Gymnasium lädt am Sonntag, 11. November, um 17 Uhr zum traditionellen Herbstkonzert in das Pädagogische Zentrum ein.

Bei diesem unter der Schirmherrschaft des Bergkamener Bürgermeisters Roland Schäfer stehenden Konzert werden die Ensembles des Bachkreises Bergkamen mit den JAG-Youngsters aus Emden einen Ausschnitt aus dem jeweiligen Repertoire von sinfonischer Musik bis zu Beispielen der Unterhaltungsmusik präsentieren.

Karten zum Preis von 7,00 € bzw. 4,00 € für Schüler/Studenten sind erhältlich im Sekretariat des Städtischen Gymnasiums.

---

# Spannung pur im Thorheim mit drei Krimi-Stars aus Skandinavien



Steffen Jacobsen. Foto: Les Kaner

„Die grosse Thorheim Nacht“ schließt am Donnerstag, 8. November, das internationale Krimifestival Mord am Hellweg in Bergkamen ab: Leena Lehtolainen, Steffen Jacobsen und Viveca Sten – gleich drei KrimiautorInnen aus dem Reich der ehemaligen Wikinger präsentieren sich an diesem Abend in der einmaligen Kulisse der Thorheim Taverne, die nach dem hammerschwingenden Donnergott Thor benannt wurde.

Hammer sind auch die Gäste. Mit Leena Lehtolainen kommt eine

der international erfolgreichsten finnischen Schriftstellerinnen von Helsinki an den Hellweg. 1994 erschien in Deutschland der erste Roman der Serie um Anwältin und Kommissarin Maria Kallio. „Das Ende des Spiels“ ist nunmehr der 14. Fall für die beliebte Ermittlerin, der sie nun in ungeahnte Tiefen menschlichen Verbrechens führt.

Steffen Jacobsen, Chirurg und Autor, lebt in Kopenhagen. Seine Bücher sind unter anderem in den USA, England und Italien erschienen. Nach „Trophäe“, „Bestrafung“ und „Lüge“ ist „Hybris“ der vierte Roman um Kommissarin Lene Jensen und Ermittler Michael Sander. Viveca Stens Sandhamn-Krimireihe feiert weltweit Erfolge und wurde fürs ZDF verfilmt. „Flucht in den Schären“ ist ein Thriller vor der idyllischen Kulisse der schwedischen Schäreninseln, der einem den Atem stocken lässt.

Die deutsche Lesung übernehmen der aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler Peter Lohmeyer und Ulrike Froleyks vom WDR-Sprecherensemble.

Die Moderation an diesem Abend liegt bei Alexa Christ.  
Musikalisch wird der Abend vom Hellweg Crime Trio begleitet.

Die große Thorheim Nacht  
DO. 08.11. | 19.30 UHR | Thorheim / eh. Haus Schmülling,  
Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

Vorverkauf: 18,90 € / ermäßigt\* 16,90 €

Abendkasse: 23,00 € / ermäßigt\* 21,00 €

---

# Sparkassen Grand Jam am 7. November: Florian Lohhoff Band ersetzt Will Jacobs



Florian Lohhoff. Foto: Laura Maria Holtermann

Die Florian Lohhoff Band aus Berlin ersetzt am Mittwoch, 7. November, den Blues- und Soulsänger Will Jacobs, der aus gesundheitlichen Gründen ausfällt und der im Rahmen des Sparkassen Grand Jam ab 20 Uhr in der Gaststätte Thorheim (ehemals Schmüling) in Overberge spielen sollte.

Seit 2011 bewegt sich die Band um den Sänger und Gitarristen Florian Lohhoff zwischen traditionellem-improvisations-freudigen Bluesrock und Spiel mit natürlicher Lässigkeit. Mit seiner Band performte er zahlreiche Auftritte und Festivals sowie Support-Acts für den Blues-Veteranen Walter Trout (US), Ryan McGarvey (US) oder Henrik Freischlader (DE) oder weitere internationale Bands wie The Lone Crows (US).

Der Florian Lohhoff Band geht es um das Brechen von Klischees.

Schonungslos reflektierende Lyrics treffen auf mitreißende Gitarrensoli und einen groovy Funk-Spirit – ehrlich, soulful, leidenschaftlich und vor allem tief berührend. Die Florian Lohoff Band nimmt sich den Raum für musikalische Entfaltung, berauschte Jams, packende Soli und lässt sich nicht in eine Schublade stecken, sondern bewegt sich galant zwischen Soul, Funk, Blues und Rock.

„All unsere Songs sind Erfahrungen und Gefühle, die ich selber erlebt habe,“ erzählt Florian. „Meistens habe ich als erstes eine Melodie, ein Riff oder einen tighten Groove, der mich an ein Gefühl erinnert, woraus dann ein neuer Song entsteht“.

Kartenvorbestellungen sind im Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter Tel. 02307 965-464 oder E-Mail [a.mandok@bergkamen.de](mailto:a.mandok@bergkamen.de) möglich.

Sparkassen GRAND JAM

VVK: 14 € / ermäßigt 11 €

Der Vorverkauf endet am Montag um 12.00 Uhr

AK: 16 € / ermäßigt 13 €

---

**Neue Philharmonie Westfalen:  
Wochenende im Zeichen von  
„Elias“**



Das Orchester der Neuen Philharmonie Westfalen. Foto: Pedro Malinowski – Neue Philharmonie Westfalen

Ein Sinfoniekonzert voller bildkräftiger und theatralischer Szenen erwartet das Publikum im Schwerter „Freischütz“ und in der Kamener Konzertaula am 17. bzw. 18. November. Dann gibt die Neue Philharmonie Westfalen Felix Mendelssohn Bartholdys „Elias“ zum Besten. Stimmkräftige Unterstützung gibt es vom Chor der Konzertgesellschaft Schwerte und dem Oratorienchor der Stadt Kamen.

Das Stück erzählt die Geschichte vom biblischen Propheten Elias, der in einem „feurigen Wagen mit feurigen Rossen“ gen Himmel fährt. Nummern wie „Hebe deine Augen auf“ und „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“ gehören zu den Höhepunkten der romantischen Musikkultur.

Kartenvorverkauf und weitere Infos

Dirigiert werden die Konzerte von Franz Leo Matzerath. Die Aufführung am Samstag, 17. November im „Freischütz“ beginnt um 19 Uhr. Das Konzert am Sonntag, 18. November in der Konzertaula Kamen startet um 18 Uhr. Karten gibt es im Kulturbereich des Kreises Unna unter Tel. 0 23 03 / 27-14 41 und per E-Mail unter [doris.erbrich@kreis-unna.de](mailto:doris.erbrich@kreis-unna.de). Weitere

Informationen gibt es unter  
www.neue-philharmonie-westfalen.de. PK | PKU

---

# Wiener Klänge beim Silvesterkonzert in Bergkamen mit der M:LW Philharmonie



Dirigent Martin Panteleev.

Zum Silvesterkonzert mit der Philharmonie musik:landschaft westfalen lädt das Kulturreferat der Stadt Bergkamen in diesem Jahr zum zweiten Mal ein. „Wiener Klänge“ sind Leitmotiv des Konzerts, das schon am späten Nachmittag des 31. Dezembers 2018 ab 17 Uhr beginnt.



József Lendvay. Foto:  
Panteleev

Unter der Leitung des bulgarischen Dirigenten Martin Panteleev erleben die Gäste ein fulminantes Programm mit jungen Musikerinnen und Musikern aus der ganzen Welt: Dabei wird nicht nur die Familie Strauss gebührend geehrt – Jozsef Lendvay, der ungarische Ausnahmegeiger, verspricht einen weiteren Konzertgenuss: Er spielt ein Violinkonzert von Paganini.

„Bei der Premiere im vergangenen Jahr war unser Publikum hellauf begeistert“, so Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel“; sie empfiehlt weiter: „Wer noch ein schönes Weihnachtsgeschenk für seine Liebsten sucht, ist mit den Konzerttickets sehr gut beraten“.



Das Vorbild für die Tournee des Orchesters sind die jeweils zum Jahreswechsel stattfindenden Konzerte der Wiener Philharmoniker, die durch die Übertragung im Fernsehen ein Millionenpublikum erreichen.



Kartenvorbestellungen sind im Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter Tel. 02307 965-464 oder E-Mail a.mandok@bergkamen.de möglich.

Der Eintrittspreis für das Silvesterkonzert beträgt 29 Euro/25 Euro.

Gefördert wird das Konzert von:

Sparkasse Bergkamen-Bönen

GSW Kamen-Bönen-Bergkamen

Bayer AG

---

**Bergkamener Autorin Christina Hiemer veröffentlicht ihren ersten Fantasy-Roman „Mentira – Stadt der Lügen“**



Christina Hiemer. Fotos: privat

Eine Reihe von Bergkamenerinnen und Bergkamen haben sich Mitte Oktober zur Buchmesse in Frankfurt aufgemacht. Zu ihnen gehörte auch Christina Hiemer. Sie war allerdings nicht nur dort, um sich über neue Literatur zu informieren, sie hat vielmehr dort ihr erstes Buch „Mentira – Stadt der Lügen“, das wenige Tage vorher erschienen ist, am Stand ihres Verlags vorgestellt.

Hierbei handelt es sich um das erste Exemplar einer Fantasy-Buchreihe, Es ist seitdem sowohl in gedruckter Form, als auch wesentlich preisgünstiger bei Amazon als Download zu haben. Die ersten positiven Reaktionen von Leserinnen und Lesern, unter anderem auf der Thalia-Homepage, lassen Christina Hiemer hoffen.



Christina Hiemer  
signiert ihr Buch  
auf der  
Frankfurter  
Buchmesse.

Die ersten Schreibübungen hatten sie auf dem Bergkamener Gymnasium. „Ende 2016 habe ich mit dem Schreiben von Kurzgeschichten begonnen und schnell gemerkt, dass mir das Schreiben einfach unglaublich viel Spaß macht“, berichtet die junge Autorin (24). „Ich studiere momentan noch Rechtswissenschaften und in diesem Studium ist das kreative Schreiben eher nicht so gefragt. Umso schöner war es ein produktives Ventil gefunden zu haben, meinen Gedanken etwas Luft zu verschaffen“, berichtet sie. Dass sie aber jemals ein Buch veröffentlichen könnte, das hätte sie nie gedacht.

Zu „Mentira – Stadt der Lügen“ schreibt der Verlag „Hawkify Books „ auf dem Klappentext

In einer Welt, in der die Wahrheit alles ist, was zählt, kann eine einzige Lüge alles verändern.

Seit Melia denken kann, ist Lügen in Mentira streng verboten. Doch außerhalb der Stadtmauern liegt eine Welt, in der die Wahrheit kein Gewicht hat. Als Melia einen wichtigen Auftrag bekommt, gerät das Vertrauen in ihre Schwesternschaft immer mehr ins Wanken. Sie nimmt all ihren Mut zusammen und flieht. In Sombra, der Schattenstadt, erhofft sie sich endlich die

Antworten zu finden, die sie in Mentira vergeblich gesucht hat.

Doch die fremde Stadt birgt ein dunkles Geheimnis. Niemand spricht über die Dunkelheit, die die Menschen befällt und ihnen jegliches Gewissen raubt. Wird Melia den Schatten der Stadt entkommen, oder wird auch ihre reine Seele der dunklen Seite zum Opfer fallen?

Buchdaten:

Seitenzahl Print: 427

Preis- Print: 14,99€

Preis- ebook: 3,99€

• ISBN-10: 3947288697

• ISBN-13: 978-3947288694

Teil 1 einer Dilogie

Weitere Infos gibt es hier:

<https://hawkifybooks.com/produkt/mentira-stadt-der-luegen/>

---

# **Neues Angebot des Kulturreferats Bergkamen: Kreativkurs „Das künstlerische Tagebuch“ mit der Künstlerin Klara Ratajczak**

Unter dem Motto „Schmücke deinen Alltag mit eigener Kreativität“ wird die freischaffende Künstlerin Klara Ratajczak ab Dienstag, 30. Oktober, den neuen Kurs „Das künstlerische Tagebuch“ im Bereich der Kreativen

Erwachsenenbildung des Kulturreferats der Stadt Bergkamen durchführen. In diesem Kurs kann ganz frei gearbeitet werden.

Zu Beginn werden Ideen entwickelt, wie ein Einstieg in ein künstlerisches Tagebuch gelingen kann. Die Dozentin verfügt über langjährige Erfahrung mit unterschiedlichsten künstlerischen Techniken, die sie individuell in die kreative Entwicklung jeder Teilnehmerin und jedes Teilnehmers vermittelnd einfließen lassen kann. Dabei steht jedoch immer auch das gewagte Experiment jedes Einzelnen im Vordergrund des Schaffensprozesses. Der Kurs erfordert keine künstlerischen Vorkenntnisse, sondern den Mut zum ersten Schritt und richtet sich an Menschen, die ihrer kreativen Spur folgen wollen.

Der Kurs findet an fünf Terminen jeweils dienstags von 18.00 bis 20.15 Uhr statt. Veranstaltungsort ist der Kreativraum für Erwachsene in der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6 in Bergkamen-Mitte. Das Teilnehmerentgelt beträgt 30 Euro. Interessenten können sich im Kulturreferat der Stadt Bergkamen anmelden und erhalten weitere Informationen unter der Durchwahl 02307 965462.

---

**Aktionskreis lädt zum  
Bürgerfest im Schacht III  
ein: Musikalische Zeitreise  
durch 150 Jahre  
Ruhrgebietsgeschichte**



Das Zeitgeist-Ensemble  
Ruhr, Foto: Volker  
Brockhoff

Bevor im Obergeschoss Muskeln trainiert werden, gibt es am Freitag, 9. November, im Schacht III in Rünthe Kultur. Auf Einladung des Aktionskreises Wohnen und Leben Bergkamen präsentiert die Gruppe „Zeitgeist-Ensemble Ruhr“ unter dem Titel „Kohlenstadt – Kulturhauptpott“ eine musikalische Zeitreise durch 150 Jahre Ruhrgebietsgeschichte. Der Eintritt zu diesem Bürgerfest ist frei.

Das Zeitgeist-Ensemble Ruhr wurde im Jahr 2009 von Ulrich Dieter Kind mit den Sängerinnen Lisa Krischker, Laura Roesner und Deborah Schwittai gegründet. Die Gruppe bringt neben überlieferten Ruhrgebietsliedern vor allem zeitkritische Eigenkompositionen über das Revier auf die Bühne, aktuell mit ihrem Programm „KulturhauptPott“.

Bekanntlich gehört der denkmalgeschützte Schacht III in Rünthe inzwischen einem Tochterunternehmen der FAKT AG. Der Rudimo AG. Neben dem Pertheswerk mit seiner Werkstatt als langjähriger Nutzer des Untergeschosses ist das Obergeschoss an das Fitness-Unternehmen „Limitless“ vermietet worden.

Das Bürgerfest am 9. November soll keine Trauerfeier sein, betont der Aktionskreis.

---

# Celloherbst: Hommage an Claude Debussy – Italien zu Gast in der „sohle 1“



Ferdinando Vietti

Der Celloherbst am Hellweg begeistert zurzeit die Musikfreunde in der Region. Am kommenden Sonntag, 28. Oktober, um 17 Uhr macht das Musikfestival in der Bergkamener Galerie „sohle 1“ Station. Ferdinando Vietti, Violoncello und Maurizio Barboro, Klavier bieten ein Hommage an Claude Debussy zum 100. Todestag des Komponisten. Auf dem Programm stehen außerdem Werke von Robert Schumann, Johannes Brahms und G.F. Malipiero.

Der Todestag des französischen Komponisten Claude Debussy jährt sich in diesem Jahr zum 100. Mal. Grund genug für die beiden italienischen Künstler Ferdinando Vietti (Violoncello) und Maurizio Barboro (Klavier) im Rahmen des Celloherbst am Hellweg 2018 einen Kammermusikabend im Gedenken an Claude Debussy zu gestalten. Höhepunkt ihres Programmes „Hommage an Claude Debussy“ ist dabei dessen Sonate für Violoncello und Klavier d-moll, außerdem werden Werke von Schumann und Brahms zu hören sein.

## ***“Pierrot im Streit mit dem Monde”***

Einen poetischen Titel, einen eleganten französischen Stil und vor allem – mitten im Ersten Weltkrieg – rein gar nichts, was an die deutsche spätromantische Musiktradition erinnert: Das wollte Debussy für seine Sonate.

Der Erste Weltkrieg tobte und jeder besann sich auf seine eigene Nation. In Frankreich wurde die Frage nach einer französischen Musik mit der Rückbesinnung auf die eigene Musikgeschichte beantwortet, so bezeichnete sich Debussy selbstbewusst als „musicien français“ in betonter Abgrenzung zu den verhassten „Austro-Boches“.

Und so entstand eine Sonate, die eine Verneigung ist vor der barocken französischen Sonatenkunst eines Jean-Philippe Rameau oder François Couperin. Gleichzeitig schimmert in den mittleren Sätzen aber auch ein bisschen commedia dell’arte durch, buffonesk und gezupft im Stil eines Gitarrenständchens, „ironique“.

Der aus Turin stammende Cellist Ferdinando Viettimusiziert seit frühester Jugend und hat seine musikalische Ausbildung u.a. bei Meistern wie Dario Destefano, Enrico Dindo, Julius Berger und Johannes Goritzki erhalten. Im Laufe seiner weiteren musikalischen Entwicklung sammelte er vielfältige Erfahrungen als Solist und Kammermusikpartner, aber auch in den Bereichen Rock und Tango Argentino. Er hat verschiedene nationale und internationale Wettbewerbe gewonnen, dank derer er mit namhaften Musikern in Europa und Nordamerika konzertieren konnte.





Maurizio Barboro

Feinfühlig am Klavier begleitet wird Ferdinando Vietti von dem italienischen Pianisten Maurizio Barboro, der bereits beim letzten Celloherbst zu Gast war und seit 1980 und in der Zusammenarbeit mit renommierten Dirigenten und Orchestern eine intensive Karriere sowohl in Italien als auch in den wichtigsten kulturellen Zentren in Europa, Asien und Nordamerika beschritten hat. Seit 1996 war Barboro fortlaufend "artist in residence" und ständiger Solist des Dumitrescu Philharmonischen Orchesters in Rumänien. Einen Namen gemacht hat er sich auch durch die Einspielung u.a. sämtlicher Klavierkonzerte von Schostakowitsch.

Wenn diese beiden herausragenden Musiker gemeinsam ein Konzert bestreiten, dürfen sich die Zuhörer auf einfühlsame Interpretationen und ausdrucksstarke Musikalität freuen, die im perfekten Zusammenspiel mit vollendeter musikalischer Harmonie verzaubert.

---

### **Programm:**

Robert Schumann: Fantasiestücke, op.73

Johannes Brahms: Sonate für Cello und Klavier Nr. 1 e-moll, op. 38

G.F. Malipiero: Sonatina für Cello und Klavier

Claude Debussy: Sonate für Cello und Klavier d-moll

**Karten:** AK: 15€ / 8€

**VVK:** Kulturreferat Bergkamen 02307-965 464

---

# Notenlesen für Fortgeschrittene: Musikakademie Bergkamen lädt zum Vertiefungskurs ein



Bettina Pronobis.  
Foto: Wilhelm Lohmann

Wie ist ein Rhythmus notiert? Wie heißen die Noten im Violin- und Bassschlüssel? Diese Fragen scheinen viele musikinteressierte Erwachsene zu beschäftigen, denn das Angebot „Notenlesen für Erwachsene“ ist seit Jahren ein Lieblingskurs im Angebot der Musikakademie Bergkamen.

Wer bereits einen Einsteigerkurs absolviert hat und an

gewonnene Erkenntnisse anknüpfen möchte, kann dies nun in einem dreiteiligen Vertiefungskurs tun, der ab 9. November 2018 freitags abends stattfindet.

Die Kursleiterin Bettina Pronobis möchte dabei nicht nur die Systematik unseres Tonsystems vermitteln, sondern auch die erworbenen Fähigkeiten der Teilnehmer trainieren. Dabei wird die individuelle Zielsetzung der Teilnehmer berücksichtigt.

Die Kosten für den Workshop (3 Termine à 60 Min.) betragen 15,00 €. Veranstaltungsort ist das Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte. Der Workshop geht vom 9. bis 23. November 2018, freitags abends von 18.30 bis 19.30 Uhr. Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 2. November 2018 telefonisch unter Nummer 02306/307730 entgegen.

---

## **Halloween-Woche** **im** **Stadtmuseum Bergkamen**

Von Freitag, 26. Oktober, bis Sonntag, 4. November, erwartet die Besucher im Stadtmuseum Bergkamen eine „schauderhaft schöne“ Atmosphäre.

Gespenster, Hexen und andere gruselige Gestalten nennen das Museum ihr zu Hause. Die Ausstellungen verbergen dabei so manche schaurige Überraschung. Die ausgebuchte Aktion „Kürbisschnitzen für Kinder“ rundet das Angebot ab.